

Wenn die Blätter von den Bäumen fallen...
Wenn es wieder früh dunkel wird...
Wenn die Schatten lebendig werden...

... dann ist es wieder so weit: **Halloween!**



Große Ereignisse werfen ja bekanntlich ihre Schatten voraus, und so fanden sich schon am Freitag dem 23. November viele große und kleine Halloweenfans im Vereinsheim des VSGO ein, um in fröhlicher Runde das Halloweenwochenende vorzubereiten. Während im Hintergrund passende Musik eine schaurig-schöne Stimmung zauberte, wurde gebastelt und gewerkelt was das Zeug hält. Während die einen Kürbisse aushöhlten und zu stilechten Fratzen verarbeiteten, schnitten andere Fledermäuse aus, gestalteten Girlanden oder verwandelten Butterbrottüten in echte Gespensterlichter. Während der kleinste Helfer mit seinen gerade mal drei Jahren eifrig die Farbe umrührte, machten unsere engagierten Teenies aus normalen Kartons gruselige Grabsteine, während der erwachsene Teil der Helfer knifflige Bastelarbeiten in Angriff nahm – besonders sehenswert war das riesige Spinnennetz, das ein neu entdecktes Dekotalent so wundervoll gestaltet hat. Linda, ich hoffe du weißt was das für das nächste Jahr bedeutet! ;-)



Natürlich durfte bei so viel Arbeit die Stärkung nicht zu kurz kommen, und so gab es nebenher Chipsmonster zu futtern, und nicht nur die Kinder waren erstaunt, wie groß so ein Schaumkuss doch in der Mikrowelle werden kann – und vor allem wie lecker!
Am Ende dieses spaßigen Nachmittags war der Dekovorrat jedenfalls deutlich angewachsen und die Vorfreude auf das kommende Wochenende groß.

Der nächste Freitag kam, und damit der Endspurt bei den Vorbereitungen. Wieder waren zahlreiche Helfer angerückt, die nun mit viel Energie und noch mehr Freude das Vereinsheim in ein waschechtes Gruselkabinett verwandelten. Die normalen Glühbirnen wurden gegen Schwarzlicht ausgetauscht, die erstellte Dekoration liebevoll angebracht, und schon nach wenigen Stunden war der Raum nicht mehr wieder zu erkennen. Ein Blick nach draußen zeigte dann, dass die dort tätigen Helfer auch nicht müßig gewesen waren: Neben so profanen Tätigkeiten wie Zeltaufbau oder Ringabstecken hatten sie das Gelände in eine stimmungsvolle Kulisse verwandelt, unzählige Lichter säumten den Zaun, an den Zeltwänden warfen Fledermäuse ihre Schatten, und auf dem Vereinshaus selbst konnte man in Leuchtkreide lesen, worum es sich nun handelte: Ein Gruselkabinett!





Dann, endlich, war es so weit: Der zweite Offenbacher Obedience-Halloween-Cup konnte starten! Die zum Teil von weither angereisten Teilnehmer und Zuschauer erwartete eine tolle Stimmung, zu der sie nicht wenig beitrugen: Viele kamen passend verkleidet, selbst so mancher Hund ließ sich nicht lumpen und trug das lange Fell zu Teufelshörnchen gedreht oder hatte auf dem wärmenden Mantel eine Spinne sitzen... Der zweifellos überraschendste Einsatz jedoch war sicher der, als ein Hund in der Beginnerklasse statt eine Apportels oder Spielzeugs einen echten Hexenbesen apportierte! An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an all die tollen Starter, die mitgeholfen haben aus der Prüfung das einzigartige Event zu machen, als dass es sich inzwischen etabliert hat.

Beigetragen hat natürlich auch unsere Richterin Conny Hupka, die ebenfalls stilecht „gewandet“ kam und mit ihrer netten Art die Starter begeisterte. Gut



gestärkt mit gruseligem Essen wie „abgehacktem Fuß“, Spinnenbrötchen“ oder „Blutsuppe“ und von innen gewärmt durch eine Bowle, deren Inhalt man bei dieser Dekoration lieber nicht kennen wollte, ließ es sich trotz Kälte draußen unter den Heizpilzen gut

aushalten. Während drinnen die fleißigen Helfer trotz morbiden Outfit es nicht an Freundlichkeit und guter Stimmung fehlen ließen, gab es draußen so einiges zu bestaunen.



Die Hunde zeigten trotz all der ungewohnten Eindrücke eine tolle Leistung, selbst Kürbislaternen statt Kegel am Quadrat oder Grablichter statt Pylonen an der Box brachten kaum einen aus dem Konzept. Und so wurde bei passender Hintergrundmusik am Samstag nachts der Halloween-Night-Cup und am Sonntag der Halloween-

Day-Cup durch tolle Leistungen verdient und von strahlenden Gewinnern in Empfang genommen. Der Abschluss bei Fackelschein war ein passendes Ende für zwei tolle Prüfungstage.



Es bleibt die Hoffnung (und ehrlich gesagt auch der Eindruck), dass die zahlreichen Teilnehmer und Besucher genauso viel Spaß an der Sache hatten wie wir vom VSGO; schön dass ihr alle da wart, und wir hoffen, viele von euch im nächsten Jahr wieder zu sehen wenn die Blätter wieder fallen und die Schatten lebendig werden...

Gruselige Grüße
Euer VSGO